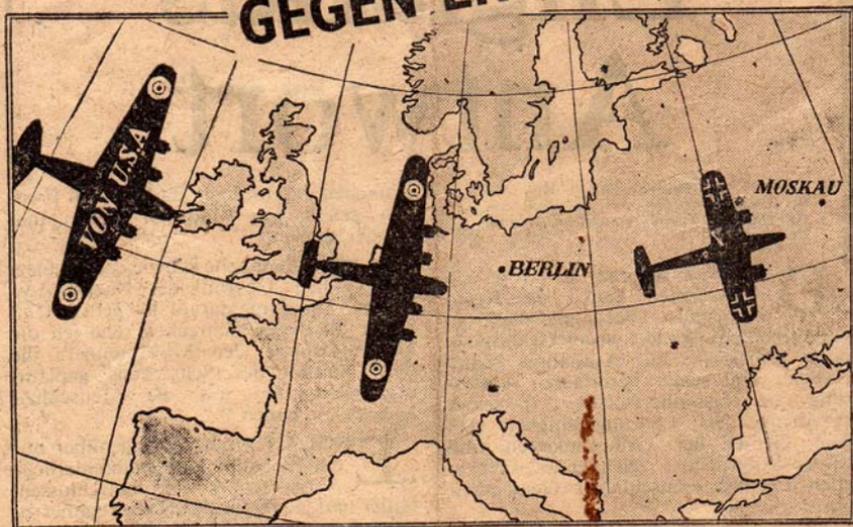


WIR FAHREN GEGEN ENGELAND!



oder : Der Drang nach Osten

AM 22. Juni 1941 — auf den Tag genau 129 Jahre seit Napoleon seinen verhängnisvollen Moskauer Feldzug anfang — griff Hitler Russland an. Wieder einmal hatte ein Nichtangriffspakt mit Deutschland seine nun schon selbstverständlich gewordene Ausführung gefunden.

Wieder einmal wird ein deutscher Raubzug Erfolge bringen; daran zweifelt kein Mensch. Aber was für Erfolge? Es werden russische Frauen und Kinder ermordet, russische Städte zerstört, russisches Gebiet erobert werden. Russische Soldaten werden fallen: und deutsche auch. Es wird ja Siege geben. Das deutsche Volk hat sich an Siege gewöhnt, ohne sich jedoch an den Krieg zu gewöhnen.

Und der Krieg wird weiter gehen.

Denn im Osten gibt es keinen Endsieg.

Erinne. Ihr Euch an das Communiqué aus dem Führer-Hauptquartier vom 24. VI. 1940 — genau vor einem Jahr?

„Der Krieg im Westen ist beendet.“

„Sieg im Westen“ hieß es damals. Und das ist immer noch die richtige Parole, richtig für Deutschland wie auch für England. Nur durch eine erfolgreiche Invasion Englands kann Deutschland diesen Krieg gewinnen. Das weiß Hitler auch. Dennoch hat er sich jetzt dazu entschlossen müssen, sich mit leichteren, wenn auch nicht leichten, Erfolgen zu begnügen.

Nein, wer gegen England fährt, soll nicht vergessen, dass England nicht im Osten liegt. Mittlerweile vergisst die R.A.F. nicht, wo sich die deutschen Industriegebiete befinden. Und das deutsche Volk soll nicht vergessen, dass Hitler ihm feierlich versprochen hat:

ENDSIEG 1941!

Englands Antwort

Deutsche Truppen griffen Russland im frühen Morgen des 22. Juni an. Am selben Abend sprach Churchill. Er sagte:

„DAS Nazi-Regime ist von den schlimmsten Seiten des Kommunismus überhaupt nicht zu unterscheiden. Es hat weder Grundsätze noch Prinzipien, mit Ausnahme seiner Habgier und seiner besonderen Auffassung von Rassenherrschaft. In seiner hervorragenden Leistungsfähigkeit auf dem Gebiet der Grausamkeiten und wilder Angriffslust zeichnet es sich in allen Formen menschlicher Gemeinheit aus.“

„NIEMAND ist seit 25 Jahren ein entschiedenerer Gegner des Kommunismus gewesen mehr als ich. Ich nehme kein Wort von dem, was ich darüber gesagt habe, zurück. Aber alles das verblasst vor dem Schauspiel, das sich uns jetzt darbietet. Die Vergangenheit mit ihren Verbrechen, ihren Irrtümern und ihren Tragödien schwindet dahin — ich sehe den russischen Soldaten, der die Tore seiner Heimat hütet; ich sehe 10 000 russische Dörfer, die ihren Lebensunterhalt in schwerer Arbeit dem Boden abgerungen haben, wo aber noch die

einfachen und uralten menschlichen Freuden gelten, wo Mädchen lachen und Kinder spielen“

„UND dann sehe ich, wie der schauerlich Überfall der Nazi-Kriegsmaschine darauf los geht. Und hinter all diesen Schrecken sehe ich die kleine Gruppe der Mordbrenner, die diese Sintflut des Schreckens geplant, organisiert und auf die Menschheit losgelassen haben.“

„ENGLAND hat demgegenüber nur ein Ziel und eine unabänderliche Aufgabe: wir sind entschlossen, Hitler und jede Spur des Nazi-Regimes zu vernichten. Jeder Mann und jeder Staat, der das Nazitum bekämpft, wird unsere Hilfe bekommen. Jeder Mann und jeder Staat, der mit Hitler marschiert, ist unser Feind. Deshalb werden wir Russland und dem russischen Volk jede Hilfe geben, die wir nur können. Wir werden in stets steigendem Umfange Deutschland bei Tag und bei Nacht bombardieren, und Monat für Monat immer schwerere Bombenladungen auf Deutschland loslassen. Wir werden dem deutschen Volk jeden Monat eine immer schärfere Dosis all des Elends zu kosten und zu schlucken geben, das es selbst der Menschheit bereitet hat.“

Das also ist Englands Antwort an Hitlers neuesten Raubzug. Der Krieg geht weiter; und die unglücklichen Industriestädte Westdeutschlands werden noch mehr zu leiden haben. Die Jagdflugzeuge, die sie verteidigen sollten — die ziehen jetzt frischfröhlich nach dem Osten. Nur der deutsche Arbeiter bleibt daheim.

England ist jetzt imstande, der Nazi-Kriegsmaschine einen Bruchteil dessen heimzuzahlen, was sie an Leid und Elend über so manche unschuldigen Völker Europas verhängt hat. Die britische Luftoffensive fängt erst jetzt an. Die amerikanische Flugzeugindustrie fängt jetzt an auf hohen, wenn auch noch lange nicht auf vollen Touren zu laufen. Und die R.A.F. wird immer härter zuschlagen, wie weit auch immer Hitlers Armeen gen Osten reiten.

Was hat das deutsche Volk dazu zu sagen?